

**Geschäftsführung
BV Elberfeld**

Es informiert Sie	Markus Paetz
Telefon	563 7793
E-Mail	markus.paetz@stadt.wuppertal.de
Datum	03.03.23

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Elberfeld (SI/1351/23) am 01.03.2023

Anwesend sind:

von der SPD

Frau Maria del Rosario Fernandez Bravo, Herr Soufian Goudi, Frau Miriam Gundlach, Herr Thomas Kring, Frau Christina Stausberg,

von der CDU

Herr Ulrich Güldenagel, Frau Andrea Knorr,

von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Christiane Freyschmidt, Herr Jan Hoffmann, Frau Gerta Siller, Frau Anke Woelky,

von DIE LINKE

Herr Cemal Agir, Herr Niklas Schönfeld, Frau Ruth Zielezinski,

von den Freien Wählern

Herr Ralf Streuf,

als fraktionsloses Mitglied

Herr Jürgen Möller,

von der Verwaltung

Herr Matthias Nocke,

von der Presse

Herr Bernhard Romanowski (WZ)

Nicht anwesend sind:

von der CDU

entschuldigt Herr Joachim Knorr,

von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

entschuldigt Frau Tanja Wallraf,

als fraktionsloses Mitglied

entschuldigt Herr Norbert Beutel,

Schriftführer:

Markus Paetz

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:58 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung weist **Frau Siller** darauf hin, dass in der Schusterstraße ohne Beteiligung der Bezirksvertretung Haltverbotschilder aufgestellt worden seien. Dies diene laut **Herrn Kring** der Sicherstellung der Durchfahrtsbreite für Rettungsfahrzeuge in der Schusterstraße. Eine Beteiligung der Bezirksvertretung in Form einer Beschlussvorlage sei in diesem Fall rechtlich nicht erforderlich gewesen, da es sich hierbei um die Umsetzung von gesetzlichen Verkehrssicherungspflichten durch die Stadt Wuppertal handeln würde.

Frau Siller betont, dass eine rechtzeitige Information und eine Beteiligung der Bezirksvertretung und der Anwohner an dem in der Schusterstraße stattgefundenen Ortstermin wünschenswert gewesen wäre. In der Zukunft möchte die Bezirksvertretung Elberfeld in derartige Vorgänge eingebunden werden.

I. Öffentlicher Teil

1 Einführung und Verpflichtung eines Bezirksvertreters

Herr Schönfeld wird als Bezirksvertreter verpflichtet.

2 Bürgerantrag gemäß § 24 GO NRW - Anlage eines Fuß- und Radwegs nördlich der Bundesbahndirektion Vorlage: VO/1728/23

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 01.03.2023:

Die Verwaltung wird gebeten, lösungsorientiert zu prüfen ob der zugrundeliegende Bebauungsplan geändert werden kann, um die verkehrliche Anbindung für den Radverkehr nördlich der Bundesbahndirektion sicherzustellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

3 Berichterstattung zum Haushaltsplanentwurf 2023 durch die Kämmerei

Frau Kexel erläutert die Haushaltsplanungen für das Jahr 2023 anhand einer Präsentation und geht gemeinsam mit **Herrn Nocke** auf Rückfragen ein.

4 Beratungen zum Haushaltsplanentwurf 2023

Der Haushaltsplanentwurf der Stadt Wuppertal für das Jahr 2023 wird diskutiert.

Frau Woelky greift das Thema „Investitionsmaßnahmen für Schulen“ auf. Sie macht deutlich, dass die dringend anstehende Sanierung der Else-Lasker-Schüler-Gesamtschule seit Jahren verschoben würde. Mit der derzeitigen Priorisierung der Sanierungsmaßnahmen für Schulen sei man nicht einverstanden. Aufgrund des Standortes der Schule und deren Einzugsgebiet sei die Else-Lasker-Schüler-Gesamtschule gesondert zu betrachten. Eine Priorisierung sei unter den geschilderten Bedingungen neu zu überdenken. **Frau Woelky** macht deutlich, dass dieses Thema in künftigen Haushaltsberatungen deutlich gemacht werden müsse.

Herr Kring bittet um eine Berichterstattung zum Sachstand der geplanten Sanierung der Else-Lasker-Schüler-Gesamtschule zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung.

Herr Kring bittet darum, die Schlüssel zur Aufteilung der Gesamtsummen bei den bezirksbezogenen Ansätzen zu den Verfügungsmitteln und den GFG-Mitteln für die einzelnen Bezirksvertretungen neu zu überdenken. Die Einwohnerzahl und die Fläche eines Stadtbezirks könnten nicht die einzigen Gesichtspunkte bei der Aufteilung seien. Vielmehr sollten bestehende soziale Problemlagen und hohe Verdichtung in Stadtbezirken mit in die Erstellung von Aufteilungsschlüsseln mit einfließen. Ebenso würde es sich mit Investitionsbudgets für Straßen, Wege und Tiefbaumaßnahmen verhalten.

Herr Agir stellt für die Fraktion DIE Linke einen Antrag zum Haushaltsansatz für die Freie Kulturszene. Der im Haushaltsplanentwurf vermerkte Ansatz solle auf 250.000 EUR erhöht werden. Der Antrag wird mit Einverständnis der Bezirksvertretung unter Tagesordnungspunkt 4.4 beraten.

4.1 Verstetigung der Investitionsressourcen für das Ressort 104 - Antrag der SPD Fraktion
Vorlage: VO/0008/23

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 01.03.2023:

Die Bezirksvertretung Elberfeld fordert den Rat der Stadt Wuppertal auf, dem Ressort 104 250.000 € für die externe Vergabe von Planungsleistungen im Bereich Parkraumbewirtschaftung/ Mobilitätskonzepte in hochverdichteten Quartieren zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei 2 Gegenstimmen (CDU Fraktion)

4.2 Bereitstellung von Haushaltsmitteln für den Platz Kölner Straße / Südstraße in der Südstadt (Mittelfristige Finanzmittel) - Antrag der SPD Fraktion
Vorlage: VO/0009/23

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 01.03.2023:

Die Bezirksvertretung Elberfeld fordert den Rat der Stadt Wuppertal auf, Mittel für die Umgestaltung des Platzes Kölner Straße / Südstraße im Rahmen der mittelfristigen Finanzplanung bereitzustellen, damit entsprechende Planungen auf die Agenda von 103 genommen werden.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei 2 Gegenstimmen (CDU Fraktion) und 2 Enthaltungen (Frau Woelky, Frau Siller (Bündnis 90/ Die Grünen))

4.3 Finanzmittel für das Ressort 302 - Antrag der SPD Fraktion
Vorlage: VO/0010/23

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 01.03.2023:

Die Bezirksvertretung Elberfeld fordert den Rat der Stadt Wuppertal auf, dem Ressort 302 ausreichend Finanzmittel zur Verfügung zu stellen, um notwendige Erweiterungen bzw. Verbesserungen der räumlichen Situation zu ermöglichen. Dabei ist die Einrichtung einer leistungsfähigen Wache an der Talachse im Bereich von Elberfeld zu prüfen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit bei 3 Enthaltungen (Fraktion Die Linke)

4.4 Finanzmittel für die Freie Kulturszene - Antrag der Fraktion Die Linke

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 01.03.2023:

Die Bezirksvertretung Elberfeld bittet den Rat der Stadt Wuppertal, den Haushaltsansatz für die Förderung der Freien Kulturszene auf 250.000 EUR zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei 2 Gegenstimmen (CDU Fraktion) und 1 Enthaltung (Herr Kring (SPD)).

5 Rückbau von Pollern in der Friedrich-Ebert-Straße (Fußgängerzone)
Vorlage: VO/1716/23

Die Sitzung wird von 20:28 Uhr bis 20:30 Uhr unterbrochen.

Frau Knorr weist darauf hin, dass nach Entfernung der Poller die entstehenden Löcher so geschlossen werden sollen, dass das Gesamtbild der Pflasterung einheitlich bleibt.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 01.03.2023:

Die Bezirksvertretung beschließt, die Poller-Reihe an der südlichen Straßenseite der Friedrich-Ebert-Straße zwischen den Einmündungen der Laurentiusstraße und der Auer Schulstraße zu entfernen.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei 1 Gegenstimme (Herr Streuf (Freie Wähler))

6 Volksfest Elberfeld (Elberfelder Cocktail)
Vorlage: VO/0014/23

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

7 Sachstandsbericht Döppersberg
Vorlage: VO/1785/23

Herr Kring erwartet von der Verwaltung, dass der Bezirksvertretung die vorhandenen Planungsskizzen zur Gestaltung des Wupperparks Ost zur Verfügung gestellt werden. Nur so könne sich die Bezirksvertretung sinnvoll an der Diskussion zur Gestaltung beteiligen.

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

8 Anträge

8.1 Sondernutzung Außengastronomie Erholungstraße zwischen Herzogstraße und Neumarktstraße - Antrag der SPD Fraktion
Vorlage: VO/0006/23

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 01.03.2023:

Die Bezirksvertretung Elberfeld fordert die Verwaltung auf, alle möglichen Schritte umzusetzen, um der Gastronomie in diesem Abschnitt Außengastronomie zu ermöglichen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

8.2 Sachstand ISEK Elberfeld und Baustellenmanagement - Antrag der SPD Fraktion
Vorlage: VO/0007/23

Frau Siller bittet um eine Berichterstattung der Verwaltung/ der Wuppertaler Stadtwerke zum Sachstand der Tiefbaumaßnahmen in der Elberfelder Innenstadt für die nächste Sitzung der Bezirksvertretung.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 01.03.2023:

1. Die Verwaltung legt zur nächsten Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Bauen und der Bezirksvertretung Elberfeld einen umfassenden Sachstandsbericht zu den aktuellen Entwicklungen bei der Umsetzung des ISEK Elberfeld in Verbindung mit der Fernwärmestrategie der Wuppertaler Stadtwerke vor und erläutert darin die Auswirkungen der zeitlichen Verzögerungen bei der Sanierung des Fernwärmenetzes der WSW auf die einzelnen Teilprojekte des ISEK auch im Hinblick auf die angestrebte Abrufung von Fördermitteln und die aktuellen Zeitstränge, auch vor dem Hintergrund der denkmalrechtlichen Vorgaben und der daraus resultierenden personellen Ressourcen.
2. Die Verwaltung legt dem Ausschuss und der BV eine aktualisierte Kosten- und Finanzierungsübersicht für das ISEK Innenstadt Elberfeld (s. auch Anlage 01 (VO/0889/20)) sowie die Ergebnisse der 2019 beschlossenen Mobilitätsuntersuchung in der Elberfelder Innenstadt vor (s. VO/0017/19).
3. Die Verwaltung stellt sicher, dass die Projektsteuerung nicht nur künftige Veranstaltungen im Wuppertaler Stadtgebiet und in der Elberfelder Innenstadt (auch Weihnachtsmärkte) frühzeitig in das Baustellenmanagement einbezieht und Großveranstaltungen auch während der geplanten Baumaßnahmen unter attraktiven Konditionen für Veranstalter, Einzelhandel, Anwohnerinnen und Anwohner und Besucherinnen und Besucher stattfinden können, sondern auch die Belastungen für den Einzelhandel ganzjährig so gering wie möglich gehalten werden. Die Koordination der Weihnachtsmärkte sollte an einer zentralen Stelle in der Verwaltung zusammenlaufen.
4. Die Verwaltung benennt einen zentralen Ansprechpartner bei der Stadt für Anwohnerinnen und Anwohner und den ortsansässigen Einzelhandel und entwickelt ein regelmäßig stattfindendes Gesprächsformat zwischen Stadt, Anwohner/innen und dem ansässigen Einzelhandel während der verschiedenen Bauphasen in der Elberfelder Innenstadt, um diese über die nächsten Schritte und die zeitlichen Perspektiven stets informiert zu halten und diese bei den weiteren Planungen mitzunehmen.

5. Bindende Klammer der unterschiedlichen Akteure der Innenstadt-Entwicklung ist die Qualitätsoffensive Elberfelder Innenstadt. Deshalb ist sowohl die Perspektive ISEK weiterhin als auch das Projekt "Innenbandstadt" hier zusammenzuführen und zu koordinieren. Hierzu sind erprobte Formate vorhanden.
6. Bei allen Baustellen im Innenstadtbereich ist als Zwischenlösung durch geeignete Maßnahmen, wie einer mit bedruckten Planen zu errichtende Einzäunung o.ä., eine zumindest optische Verbesserung zu erzielen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

9 Antwort auf Anfragen

**9.1 Antwort auf die Große Anfrage der SPD-Fraktion zur Fahrradstraße Neue Friedrichstraße (VO/1632/23)
Vorlage: VO/1632/23/1-A**

Herr Kring erwartet von der Verwaltung, dass Beschlüsse der Bezirksvertretung zu verkehrlichen Angelegenheiten umgesetzt werden. Dies sei im vorliegenden Fall ohne Angabe von Gründen nicht geschehen. Die Bezirksvertretung habe erst durch die Beantwortung der Großen Anfrage erfahren, dass die Verwaltung nicht gewillt sei, den Beschluss umzusetzen. Dies sei ein unmögliches Vorgehen mit der demokratischen Entscheidung einer Bezirksvertretung.

Herr Kring schlägt daher vor, kurzfristig einen Ortstermin zu vereinbaren, um sich nochmals ein genaues Bild von den Gegebenheiten vor Ort zu machen, die bestehenden Probleme zu erörtern und den Beschluss der Bezirksvertretung dann umgehend umzusetzen.

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

10 Freie Mittel

10.1 Antrag des Vereins der Arabischsprachigen e.V.

Beschluss der Bezirksvertretung Elberfeld vom 01.03.2023:

Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

Thomas Kring
Bezirksbürgermeister

Markus Paetz
Schriftführer